Leitfaden mediengestützte Projektarbeit

Vorgabe: Von Schülerinnen und Schülern ist einmal in der Jahrgangsstufe 10 eine mediengestützte Projektarbeit (mPa) als Einzel- oder Gruppenarbeit in einem fachbezogenen, fachübergreifenden oder fächerverbindenden Thema zu erbringen.

Grundsätze

- 1-3 SuS halten eine Präsentation zu Themen, die von den Fachbereichen vorgegeben werden bzw. den Rahmenlehrplänen für die Doppeljahrgangsstufe 9/10 entsprechen.
- Die mPa wird an einem zentralen Prüfungstag nach den Osterferien durchgeführt.
- Die aktuell unterrichtende Lehrkraft betreut und bewertet.
  (pro Lehrkraft und Klasse maximal 5 mPa)

Thema

- Thema der Projektarbeit soll den fachbezogenen Inhalten des Rahmenlehrplans für die Doppeljahrgangsstufe 9/10 inklusive der übergreifenden Themen des Rahmenlehrplans Teil B entstammen.
- Zulässige Themen und dazugehörige Zeiträume im Schuljahr sind auf einer Liste der Fachbereiche vorgegeben.

Präsentation und Reflexion

- Die Präsentation umfasst bei einer Person 10 Minuten Vortragszeit (Erhöhung pro weitere Person um 5 Minuten) plus einem Reflexionsgespräch von 5 – 10 Minuten pro Präsentation.
- Die Reflexion erfolgt im Anschluss an den Vortrag und bezieht sich grundsätzlich auf beide Komponenten - fachliches Thema und die Präsentation.
- Bei Krankheit: spätestens bis 7.30 Uhr telefonische Krankmeldung im Sekretariat, sonst Note 6.

Ausarbeitung

- Entweder schriftlicher Bericht: „Worum geht es in der Präsentation?“ (1 Seite) oder praktische Arbeit, z.B. Kür im Sportunterricht, szenische Darstellung, Vorführung eines Experimentes
- Literaturverzeichnis
- Abgabe erfolgt eine Woche vor der Präsentation

Bewertung

- Die Bewertung erfolgt durch die aktuell unterrichtende Lehrkraft mit einem vorgegebenen Bewertungsbogen (angelehnt an die MSA-Kategorien).
- Die Leistung ist Teil der Fachnote.
- Besprechen der Bewertungskriterien anhand des Bewertungsbogens im Ordinariat.
- Die mPA wird auf dem Zeugnis des zweiten Schulhalbjahres unter Bemerkungen dokumentiert (ohne Thema und ohne Note).
- Eine Nichtabgabe der Ausarbeitung führt nicht dazu, dass die gesamte mPA nur noch mit mangelhaft oder ungenügend bewertet werden kann.
- Prozentualer Anteil der mPa an Gesamtnote in Fächern ohne Klassenarbeit (Gewichtung im Bereich „sonstige Leistungen“): 20% des AT, also in der Regel 13% der Gesamtnote.
  $20\% \cdot \frac{2}{3} = 13\%$.
- In Fächern mit Klassenarbeiten: Ersatz einer vom FB festgelegten Klassenarbeit, d.h. in der Regel 12,5% der Gesamtnote $\left(\frac{1}{4} \cdot 50\% = 12{,}5\%\right)$.

Ablauf

Schuljahresbeginn	Klassenleitung gibt im Ordinariat an die Klasse die Liste der Fachbereiche mit Themen.
Bis 07.10.2025	Themenwahl Erst- und Zweitwunsch in Rücksprache mit der Fachlehrkraft Themen werden von der Klassenleitung in einer zentralen klassenbezogenen Liste mit Erst- und Zweitwunsch erfasst > Kopie der Liste an Päkos.
Bis Fr 28.11.2025	Genehmigung der Themen
Di. 27.01.2026	Zentraler Vorbereitungstag
Spätestens 8 Wochen vor dem zentralen Präsentationstermin	Individuelle Festlegung des genauen Themas mit der Fachlehrkraft
eine Woche vor dem zentralen Präsentationstermin	Abgabe der Ausarbeitung an die Fachlehrkraft
Am Präsentationstermin Do. 16.4.2026	Präsentation und Reflexionsgespräch
Im Anschluss	Fachlehrer gibt Protokoll bei den Päkos ab